

Lambrecht bittet Schweiz um Munition für Kiew

Berlin. Verteidigungsministerin Christine Lambrecht (SPD) hat an die Schweiz appelliert, Nachschubmunition für die von der Ukraine eingesetzten Flugabwehrpanzer »Gepard« aus deutscher Lieferung bereitzustellen. Die Ministerin bat ihre Schweizer Amtskollegin Viola Amherd, eine Reexportgenehmigung für die in der Schweiz hergestellte 35-Millimeter-Munition zu erteilen, berichtete am Mittwoch der *Spiegel*, dem das Schreiben vorliegt. Lambrecht argumentiert, dass die »Gepard«-Systeme vor allem zum Schutz kritischer Infrastruktur eingesetzt würden und so im Süden des Landes die für den Export von Getreide wichtigen Seehäfen sicherten. Angesichts der »weltweiten humanitären Auswirkungen«, die ein Stopp der Getreidelieferungen nach sich ziehen würde, sollten Deutschland und die Schweiz der Bitte Kiews nach Munitionsnachschub »unbedingt nachkommen«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437487.lambrecht-bittet-schweiz-um-munition-für-kiew.html>